

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 310.

Mittwoch den 5. November.

1856.

Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel behufs der Erwählung von 220 Wahlmännern für die Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner sind die Tage des

3., 4. und 5. November d. J.

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr festgesetzt worden und es haben sich die Stimmberechtigten innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in **der ersten Etage der alten Waage bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl in Person** einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.

Leipzig, den 1. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 16. November 1853 bringen wir hierdurch wiederholt in Erinnerung, daß die Verkäufer von Kohlen und Coaks verpflichtet sind:

- 1) gehörig geaichtes Gemäß in ihren Niederlagen und Verkauflocalen zu halten,
- 2) jedem Käufer auf Verlangen Kohlen und Coaks mit diesen Gemäßen zuzumessen,
- 3) ihren mit der Ablieferung derselben an die Käufer beauftragten Leuten ein geaichtes Gemäß (mindestens ein halbes Scheffelmaaß) mitzugeben, damit auf Erfordern die abzuliefernde Quantität sofort zugemessen werden kann.

Jede Zuwiderhandlung gegen diese Vorschriften wird unnachsichtlich mit einer Geldbuße von **einem Thaler** und nach Befinden höherer Strafe geahndet werden und machen wir die Inhaber der Kohlengeschäfte unter allen Umständen für ihre Leute verantwortlich.

Um übrigens den Käufern, welche sich von der Richtigkeit des Maaßes der ihnen gelieferten Kohlen sichere Ueberzeugung zu verschaffen wünschen, dies möglichst zu erleichtern, haben wir Veranlassung getroffen, daß nicht nur, wie schon zeitlich, der auf dem Fleischerplatze am Kohlenabladeplatze stationirte verpflichtete Kohlenmesser auf Verlangen jeder Zeit mit seinem Gemäße zum Nachmessen gegen die Gebühr zugezogen werden kann, **sondern solches von jetzt an auf Verlangen auch durch die am Raschmarkt stationirten Chaisenträger mit dem ihnen zugetheilten Gemäße unentgeltlich geschehen wird.**

Leipzig, den 1. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern u.

Am **1. November d. J.** wird der diesjährige **vierte Termin der Grundsteuern**, welcher, nachdem durch Verordnung des königl. Finanzministerium vom 15. Mai d. J. der Zuschlag zu demselben an 1 Pfennig erlassen worden, nur mit **zwei Pfennigen** von jeder Steuereinheit zu entrichten ist, fällig. Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communanlagen **an gedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier, auf dem Rathhause zwei Treppen hoch, zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 30. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Der Bevollmächtigte und zeitherige Specialagent der **Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Breslau**, Herr **Gustav Hartmann**, hat die **Specialagentur** niedergelegt, und es ist statt seiner der hiesige Bürger und Kaufmann Herr **Emil Theodor Schruth jun.** als Specialagent gedachter Gesellschaft für den hiesigen Stadtbezirk heute von uns verpflichtet worden.

Leipzig, den 1. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Börse in Leipzig am 4. November 1856.

Course in 14 Thaler-Fusse.
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Staatspapiere.			Sächs. lausitzer Pfandbr.	94	—	Ger. Bank-Act. à 200 pr. 100	107 1/2	—
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 3/4	do. do. do.	99	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	102	—
kleinere	3	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	101	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 pr. do.	2 1/2	—
1855 v. 100	3	77 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	98 1/2	—	Litt. A. à 100 pr. do.	6 1/2	—
1847 v. 500	4	98 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/2	do. do. Litt. B. à 25 pr. do.	—	—
1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/2	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	8	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	2 3/4	—
v. 100	4	—	Cr.-C.-Sch.) kleinere	3 1/2	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	—	—
1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	do. do. II. Emiss. à 100 pr. do.	2 3/4	—
K. S. Land-v. 1000 u. 500	3 1/2	84 1/4	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	—	—
rentenbriefe) kleinere	3 1/2	—	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 1/2	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—
Actien u. chem. S.-Schles.	4	99	do. do. do.	5	78 1/2	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 pr. do.	—	—
Mischb.-Comp. à 100	4	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	80 1/2	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	8	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	Fr.-Wilh.-Mrd.-Act. à 100 pr. do.	—	—
Obligat. kleinere	4	98 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	166	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 pr. do.	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 pr. 100	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	105	104 1/2
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	98 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	137 1/2	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	91 1/4	B. à 100 pr. 100	—	124 1/2	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100 pr. do.	142	—	Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	99	Braunsch. do. alte à 100 pr. do.	139 1/2	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—
do. do. v. 500	4	—	do. do. v. Juli 1856 do. do.	137 1/2	—	Cassenanweis. à 1 u. 5 pr.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	do. do. v. Nov. 1856 do. do.	—	129 1/2	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 pr.	—	—
do. lausitz. Pfandbr.	3	88	Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	—	—			

Officielle Preisnotirungen
der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund. Del;
b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel. Getreide; c) für
1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Mezen. Delfaat; d) für 1 Orhoft
von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart. Spiritus.

Dienstag am 4. November 1856.

Rüßöl loco: 17 5/8 pr. Briefe; p. Nov., Dec., ingl. p. Dec.,
Jan.: ebenfalls 17 5/8 pr. Br.

Leinöl loco: 15 3/4 pr. Br. — Rohöl loco: 20 pr. Br.

Weizen, 89 R, braun, loco: nach Qual. 79—82 pr. Br.,
79—81 pr. bezahl.

Roggen, 84 R, loco: 53 pr. Br., 51, 52 und 52 1/2 pr. bez.,
52 pr. Geld; p. Nov.: 50 pr. Br., 48 pr. G.

Gerste, 74 R, loco: 43, 44 und 44 1/2 pr. bez., 43 pr. G.

Hafer, 54 R, loco: 21 pr. bez. und G.

Spiritus loco: 39 pr. bez.; p. Nov., Dec., in gleichen Raten:
38 pr. Br.

Tageskalender.

Stadttheater. 14. Abonnements-Vorstellung.
Gastvorstellung der Frau von Marra-Vollmer.
Martha,
oder:
Der Markt zu Richmond.
Oper in 4 Acten,
(theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.
(Regie: Herr Behr.)
Personen:
Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin, Frau Bachmann.
Nancy, ihre Vertraute, Herr Stürmer.
Lord Tristan Milleford, ihr Vetter, Herr Schneider.
Lyonel, Herr Behr.
Blumkett, ein reicher Pächter, Herr Gillis.
Der Richter zu Richmond, Fräul. Schmidt.
Drei Mägde, Fräul. Solberg.
Herr Graf, Fräul. Müller.
Ein Diener der Lady, Herr Graf.
Erster Pächter, Herr Niebig.
Zweiter Pächter, Herr Ludwig.
Der Gerichtsschreiber, Herr Talgenberg.
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.
Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.
Zeit: Regierung der Königin Anna.
... Lady Harriet Durham — Frau von Marra-Vollmer.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Rgr. zu haben.
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Wgns. 5 u., Wgns. 7 u. 30 R., Vorm. 11 u. 30 R., Nachm. 2 u. 30 R., Abds. 6 u. 30 R. — Anf. Wgns. 8 u. 5 R., Nachm. 12 u. 20 R., Nachm. 4 u. 20 R. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 R., Abds. 9 u. 15 R.

II. Auf der Leipziger-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Wgns. 5 u., Wgns. 8 u. 45 R., Nachm. 2 u. 45 R. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Wgns. 6 u., Wgns. 8 u. 45 R., Nachm. 2 u. 45 R., Abds. 5 u. 30 R., Nachts 10 u. 15 R. — Anf. Wgns. 6 u. 45 R., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R., Abds. 9 u. 15 R.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Wgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 R., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Wgns. 4 u. 15 R., Nachm. 12 u. 15 R., Nachm. 2 u. 20 R., Nachts 11 u. 45 R. — B. Nach Magdeburg: Abf. Wgns. 7 u., Wgns. 7 u. 30 R., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 R. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Anf. Wgns. 7 u. 30 R. (aus Cöthen), Wgns. 8 u. 35 R., Nachm. 12 u. 15 R., Nachm. 2 u. 20 R., Abds. 5 u. 45 R. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 R., Abds. 9 u. 45 R.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Wgns. 4 u. 45 R., Wgns. 7 u. 50 R., Nachm. 1 u. 25 R., Abds. 6 u. 50 R., Nachts 10 u. 35 R. — Anf. Wgns. 5 u. 35 R., Wgns. 7 u. 50 R. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 R., Abds. 9 u.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek II—1 Uhr.
Stadtbibliothek 3—4 Uhr.
Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
E. F. Rabn's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 14.
E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saltenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salvn, Neumarkt, hohe Eile.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufel ist im Garten des Hôtel de Prusse.
Photographischer Salon von Gustav Poesch in Gerhards Garten, Aufnahme bis 3 Uhr.
Am 3. Dec. a. c.ziehung I. Cl. 51. Königl. Lotterie. Hierzu empfiehlt sich mit Loosen **Eduard Graff**, Reichsstr. 49 u. langst Str. 168.
Bade-Anstalt zur Centralhalle. In jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bäder- und Gesundheits-Bäder zu haben.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Brustbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Druckerei, Seiden-, Wolken- und Baumwollen-Färberei von Franz Koblädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitäts-
Kraße Nr. 28.

Dittsch-Waldisches Magazin von J. F. Osterland, Markt
Nr. 8, empfiehlt alle Scherwerkzeuge um billige Preise.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl
der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt on gros wie on détail
billigt bei **Moritz Blaubuth**, Gainsstraße Nr. 1.

S. Meyer, Sporerstraße, früher Hölzel, Preußerg. 9, empfiehlt Sporen,
Kandaren, Gallofchen, Federn, Schlittschuhbeschläge u. s. w.

Pappenfabrik von **E. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich
verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft
alle Sorten Habern und Papierpähne.

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Gelder und Effecten sind inner-
halb der letzten Wochen, als in hiesiger Stadt gefunden, an uns
abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer hiermit auf, sich binnen sechs
Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung
an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf
dieser Frist den Rechten gemäß über das Gefundene verfügen werden.
Leipzig, den 3. November 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

Verzeichniß der gefundenen Gelder und Gegenstände.

- Ein fünfhäliger Cassenschein,
- ein einthäliger dergleichen,
- ein Geldtäschchen mit einigen Groschen Geld,
- ein Stück einer eisernen Schiene,
- eine Plüschtasche,
- ein Päckchen Schlossernieten,
- eine bunte Jacke,
- eine schwarzseidene Schürze,
- ein weißleinenes Taschentuch,
- ein Umschlagetuch, in welches ein Bruchband eingewickelt ist,
- ein Duzend schwarze Vorhemdchen,
- ein Stück Futterkattun,
- ein Hundehalsband von Argentan,
- eine vergoldete, kurze Uhrkette,
- ein Siegelring,
- eine wollene Pferdebedeck.

Bekanntmachung.

Am 24. v. Mts. ist aus einem im Johanniethale gelegenen Garten
eine Wanne mit grauen Reifen und
ein an dem einen Henkel mit den Buchstaben A. B. ge-
zeichnetes Faß

entwendet worden.
Wir bitten um sofortige Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl
bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 4. November 1856.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

Auction.

Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Uhren,
Meubles etc. sollen

Mittwoch den 5. November d. J.

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nach-
mittags von 2 bis 5 Uhr

im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im
14 Thalerfuße an den Meistbietenden notariell versteigert werden
durch
Adv. **Georg Goering**,
requ. Notar.

Bücher-Auction.

Versteigerung der ausgezeichneten Bibliothek des Herrn
Dr. **Phil. Wagner** in Dresden von heute Vorm. 9 Uhr
an Poststraße 1B (Volckmars Hof). Kostbare Sammlungen von
Neulateinern, Bibliothekskatalogen; classische Philologie und Ar-
chaeologie etc.

Leipzig, 5. Novbr. 1856.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Auction.

Künftigen **Donnerstag den 6. ds. Mts.** Vormittags
10 Uhr soll auf des Unterzeichneten Expedition (Burgstraße Nr. 24,
2te Etage)

„ein halber Ruz (1/2) im Simmelfahrt sammt
„Abraham Fdgr. vor dem Donatsthore“
notariell versteigert werden.

Adv. **Friedrich Franke**,
requ. Notar.

Auction.

Wegen Trennung eines Compagnie-Geschäfts sollen nächsten
Montag als den 10. d. M. in der Mällerschen Restauration zu
Neuschönefeld folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung
versteigert werden, als eine große Drehbank mit Schwungrad,
Ambos, Blasebalg, 6 Stück Schraubstöcke, Bohrmaschine,
Schmiede- und Bank-Werkzeug, 3 Stück Häckselmaschinen, 2 Stück
Kuntelschneidemaschinen, 1 Getreidereinigungsmaschine, eine Hand-
schrotmühle, 12 Stück Brücken-Waagen und 5 Stück 1 Centner-
Gewichte. Anfang früh 9 Uhr.

AUCTION

im Gewandhause Montag den
10. November u. s. l. Ent-
haltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten,
Kleider, Pretiosen, Uhren, Gemälde, Kupferstiche, Bücher, div.
Weine, Rum, Arac, Cigarren etc. Kataloge sind im Durchgange
des Rathhauses (von morgen an) bei Koch zu haben.

Bei **C. S. Neclam** son. ist erschienen:

Dichtungen für Kinder

von **S. O. von Schleinitz**,
Dr. phil. und Bürgerschullehrer.
Geb. Preis 10 Ngr.

So eben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Lehmann's (August Erdmann)

Kochbuch

unter dem Titel:

Nützliches Buch für die Küche.

= 10. Auflage. =

30 Bogen, gr. 8. Preis 1 Thlr. u. gebunden 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.
In „1400 Kapiteln“ lehrt das allgemein bekannte und
in seinen klaren Vorschriften trefflich bewährte **Lehmann'sche**
Kochbuch, wie man Speisen auf die einfachste und vortheilhafteste
Weise bereitet, und jede Hausfrau, die sich der Führung dieses
vortrefflichen Rathgebers überläßt, wird sich sehr bald überzeugen,
daß sie damit viel Geld und Zeit gewonnen hat.

= Für nur 1 1/2 Ngr. =

Begleite mich! oder Wanderungen durch Europa's Haupt-
städte. Erzählung für Kinder von 8-14 Jahren. Mit 1 Karte
von Europa und einer Ansicht von Breslau. Cart. (Statt
3/4 Thlr.) für nur 1 1/2 Ngr. bei **Carl Zieger**, Neumarkt 6.



In meinen Lehrcursen

wird jede noch so schlechte oder unleserliche
Handschrift in einen **schönen schnellen**
und **bleibenden kaufmännischen**
Ductus umgewandelt.

Hôtel Stadt Dresden Nr. 22.

Course zu 16 Stunden 5 ϕ . **Freiwirth.**

Unterricht in der Stenographie.

Einem geehrten Publicum die Anzeige, daß ich in der nächsten
Woche hierselbst einen Lehrcursus der Stenographie eröffne, mit
der Verbindlichkeit, diese Kunst in der **überaus kurzen Zeit**
von drei Wochen den darauf reflectirenden Herren gründlich
bei billigem Honorar zu lehren. Das Nähere ist zu erfahren
Erdmannsstraße 7h. Oberjäger **Erdmann**.

Chr. Gersdorff.

Spr.: Nachm. 2-4.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Mit Bezugnahme an die Bekanntmachung vom 29. Mai d. J. bringt der unterzeichnete Verwaltungsrath folgenden Beschluß zur öffentlichen Kenntniß:

Von heute ab bis auf Weiteres werden Gelder zur Verzinsung unter nachstehenden Bedingungen angenommen.

Bei Einzahlungen solcher Gelder, welche mindestens einen Betrag von 100 Thalern erreichen müssen, ertheilt die Credit-Anstalt auf Namen lautende Rechnungsbücher, für welche folgende Bestimmungen gelten:

- 1) Das Rechnungsbuch ist der Auszug der Rechnung des Einlegers bei der Credit-Anstalt. Jede Einlage oder Hebung von Geldern wird vom Cassirer gegengezeichnet und mit dem Bankstempel versehen.
- 2) Wird das Geld vor Ablauf eines halben Monats zurückgezogen, vergütet die Credit-Anstalt keine Zinsen.
- 3) Auf jede Einlage, welche über einen halben Monat bei der Anstalt geblieben ist, werden Zinsen vergütet. — Bis auf Weiteres ist der Zinsfuß auf 4% festgesetzt.
- 4) Einlagen werden an jedem Markttag von 8 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 6 Uhr Nachmittags bei der Casse der Anstalt, Nicolaisstraße Nr. 10, angenommen und vom folgenden Tage an verzinst.
- 5) Rückzahlungen können ebenfalls an jedem Tage während der oben benannten Geschäftsstunden erhoben werden und zwar

bis zu Thlr. 200 auf Vorzeigung des Rechnungsbuches,
 über = 200 und bis mit Thlr. 500, wenn Tags zuvor,
 " = 500 " " " = 1000, " 8 Tage "
 " = 1000 " " " = 5000, " 14 Tage "
 " = 5000, wenn 1 Monat zuvor

gekündigt und diese Kündigung von dem Cassirer in dem Rechnungsbuche vorgemerkt worden ist. Ohne diese Bemerkung ist eine Kündigung als nicht geschehen zu betrachten.

- 6) Wenn die Rechnung durch eine Erhebung sich ausgleicht, wird das Buch von der Credit-Anstalt zurückgenommen und es ist die letztere auch berechtigt die Rechnungsbücher einzurufen, so daß sie nach einer 14tägigen Frist gegen Empfangnahme der eingelegten Gelder bei ihr wieder eingeliefert werden müssen, widrigenfalls die Verzinsung von da an aufhört.

Leipzig, am 31. October 1856.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

A. Dufour-Féronce,
Vorsitzender.

Gustav Harkort,
Vollziehender.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Der ungünstigen Geldverhältnisse wegen wurde die nach den Subscriptionsbedingungen III. bereits auf den 25. October festgestellte 2. Einzahlung nicht besonders ausgeschrieben. Nachdem aber die Gesellschaft auf Grund des §. IV. für constituirt anzusehen und die Anberaumung einer Generalversammlung nothwendig geworden ist, so werden diejenigen Actionäre, welche nicht bereits die 2. Einzahlung geleistet haben, aufgefordert,

bis zum 22. November 1856 Abends 6 Uhr bei dem Herrn Emil Meinert in Leipzig (Neumarkt Nr. 4)

diese 2. Einzahlung mit 10% (25 Thlr. per Actie) zu leisten, da in der auf den 24. November anberaumten Generalversammlung nur die Inhaber der über 50 Thlr. Einzahlung lautenden Interimsactien für legitimirt können geachtet werden.

Leipzig, am 1. November 1856.

Für die Unternehmer:

Emil Meinert.
A. W. Volkmann.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft. Einladung zur Generalversammlung.

Nachdem die zur Constituirung der Gesellschaft im Prospecte als nothwendig festgesetzte Anzahl der Actien begeben worden ist, wird hiermit den Subscriptionsbedingungen gemäß die Generalversammlung auf

Montag den 24. November 1856 Vormittags 9 Uhr

anberaumt, welche in dem geneigtesten dazu verwilligten Saale des Kramerhauses, Neumarkt allhier Nr. 31, abgehalten werden soll und wozu hierdurch eingeladen wird. Der Saal wird um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet und haben sich die Actionäre durch Vorzeigung ihrer Interimsactien bei dem hierzu requirirten Notare zu legitimiren und Wahlzettel und Stimmkarte in Empfang zu nehmen. Um 9 Uhr wird der Saal geschlossen und weiterer Zutritt nicht mehr gestattet.

Tagesordnung. 1) Constituirung der Actiengesellschaft.

2) Berathung des vorzulegenden Statutenentwurfs.

3) Wahl des Vorstandes und Ausschusses. Nichterscheinende werden der Mehrheit beistimmend geachtet.

Leipzig, am 1. November 1856.

Für die Unternehmer:

Emil Meinert.
A. W. Volkmann.

Dorfanzeiger. 2800 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Naunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 & Boldmars Hof, n. d. Post.

Mit Loosen zur 1. Classe 51. Lotterie, Ziehung Montag den 8. December d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hotel de Saxe.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

Die statutenmäßig ausgeschriebene Dritte Einzahlung im Betrage von Fünf Thaler auf die Actie ist auf die Nummern 1211 bis 1215, 1470, 3117 bis 3121, 3201, 3202, 3220 bis 3239 bis zum 25. September Abends 6 Uhr nicht geleistet worden. Es werden demnach die Inhaber der oben aufgeführten Interimscheine hiermit aufgefordert, den Betrag von Fünf Thaler auf die Actie sammt der §. 12 der Statuten vorgesehene Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme (15 Ngr. für die Actie) binnen vier Wochen und zwar längstens bis zum 15. November dieses Jahres bei dem Cassirer des Vereins

Herrn Gustav Flinsch (Firma Ferdinand Flinsch) in Leipzig,

Universitätsstrasse, Paulinum,

unter Rückgabe der alten und gegen Empfang neuer Interimscheine, bei Verlust aller Anrechte nach §. 13 des Statuts, einzuzahlen.

Leipzig, am 4. October 1856.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vors.

Bei Schotte & Comp. in Berlin ist erschienen und ist in Leipzig in der Buchhandlung von Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14, zu haben:

Göppel's Maassnehmen, Zuschneiden und Anfertigen der Damengarderobe,

oder Anweisung:

in wenigen Tagen ohne jede Hülfe das Maassnehmen u. s. w. gründlich zu erlernen.

Mit 10 großen Schnitt-Tafeln, enthaltend 54 Figuren in natürlicher GröÙe, mit 14 Abbildungen und Centimeter-Maasse. In eleg. Carton mit Modebild.

Dritte verbesserte Auflage. Preis nur 2 Thlr.

Wir enthalten uns jeder Anpreisung dieses Buches, da fast sämtliche Moden- und Musterzeitungen Deutschlands dieses Buch schon als das Beste anerkannt und es ihren Abonnenten zur Anschaffung empfohlen haben.

Englischen Unterricht

ertheilt D. Barker, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Dir. Schiebe. Local Katharinenstraße Nr. 25.

Der Verkauf von Watten befindet sich auch von jetzt an Reichstraße Nr. 36 im Gewölbe von B. Trautwein, welches ergebenst anzeigt

B. S. Trense, Neukirchhof Nr. 15.

Vermöge meines Logiswechsels beliebe man alle Bestellungen auf Wasserfahren aufzugeben Brühl Nr. 48 parterre bei Herrn Hahn. August Müller.

Gehör- und Sprach-Kranken,

so wie den an Ohr-Singen, Brausen und dergl. Leidenden wird

Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden den 7., 8. u. 9. Novbr. in Leipzig Rath ertheilen: Stadt Rom, 10-1 Uhr.

Winterhüte werden nach neuer Façon umgearbeitet à Stück 10 Ngr Petersstraße Nr. 40, 4 Tr. vorn heraus.

Bug wird sauber und billig verfertigt Ritterstraße Nr. 34, im Hofe 3 Treppen.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an Johannisgasse Nr. 42/43, Ecke der Kirchgasse.

Friedrich Kayser.

Wiss für die Herren Hausbesitzer u. Administratoren.

Die größere Ausdehnung, welche das Grubenräumungsgeschäft der unterzeichneten Fabrik gewonnen hat, setzt dieselbe in den Stand, Privatgruben

von heute an ungleich billiger als bisher,

jedoch eben so prompt und nach Möglichkeit geruchlos, räumen zu lassen, indem bei vollständiger Entleerung der Gruben für Ausbringen und Abfuhr von:

4 oder mehr Wagen Inhalt 12 Ngr. pro Wagen,
2 und 3 " " " " 15 " " " "

1 " " " " " " " " " " 20 " " " "

bei unvollständiger Räumung

berechnet werden ohne alle Ansätze für Trinkgelder, Licht etc. Abfuhr von Kùbeln und Strohdünger, wie das Reinigen von Weischleusen geschieht billigt nach besonderer Uebereinkunft.

Leipzig, den 1. November 1856.

Guanofabrik zu Leipzig.

Comptoir: Nicolaisstraße Nr. 39.

Vom 3. bis zum 12. d. M. findet der Ausverkauf meines älteren Waarenlagers in der 1. Etage über meinem Geschäftslocale statt, was ich hiermit meinen geehrten Kunden anzeige.


Carl Forbrich.

Vortheilhafte und billige Gelegenheit,
die Kunstwäscherei und Weißfärberei, so wie das Handschuhwaschen gründlich zu erlernen.

Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter D.D. 2 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Schuhe und Stiefeln werden billig reparirt Antonstraße Nr. 3, 3 Treppen bei **Kretschmar.**

Defecte **Gummischuhe** werden wie neu wieder in den Stand gesetzt Reulrichhof Nr. 11, Hof eine Treppe.

 Gummischuhe, so wie jede Reparatur fertigt billig **A. Sangloff**, Schuhmachermstr., Magazing. 4, 1 Tr. v. her.

Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren **Brückner Lampe & Comp.** in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchs-Anweisung für 1 Thlr. zu bekommen.

Dr. **F. G. Geiß**,
Apotheker in Aken a. d. E.

Damenmäntel und Mantillen,

Kleider, Morgenröcke und Angora-Heberwürfe neuester Façon in bester Auswahl u. zu billigsten Preisen bei **C. F. Stewin**, Petersstr. 44.

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimm. Straße Nr. 10,

empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien, als gestickte Kleider, Röcke, Kragen, Ärmel, Chemisettes, franz. Batisttücher, Streifen u. s. w.; ferner alle Arten Tüll, Spitzen und Blonden, so wie alle Arten Weißwaaren, als gestickte und broch. Gardinen, glatten und gemusterten Mull, Batist, Jaconet, Köper, Shirting, Piqué u. s. w. zu den bekannten billigen Preisen.

Gummischuhe, so wie derartige Reparaturen fertigt sauber und billig, und alte zum Auflösen laßt **W. Quenzel**, große Fleischergasse Nr. 16.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in Leipzig und

dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail an das Publicum zu nachstehenden Preisen zu verkaufen.

Herrenschuhe 1 1/3 Thlr., Damenschuhe 1 Thlr., Kinderschuh 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in Harburg.

Um zu räumen verkaufen wir unsere

Prima Amerikanischen Gummi-Schuhe

für den mehrseitig offerirten Preis der ordinären Waare:

für Herren das Paar 1 1/3 R , Damen 1 R , Kinder 20 N .

Zuckschwerdt & Mylius,

Petersstraße Nr. 1.

Amerikanische Gummischuhe bester Qualität (im Zollverein fabricirt).

Kinderschuh 20 Ngr., Damenschuh 1 Thlr., Herrensuh 1 1/3 Thlr.

empfehlen in großer Auswahl

Schmidt & Böttcher, Hainstraße Nr. 32.

Das Lampen- und Lackirwaaren-Lager

von **Carl Winter**, Markt Nr. 7,

empfeht sich mit einem reichen Sortiment aller Arten Lampen, als **Moderateur-** und **Messingschiebelampen**, **Deisparlampen**, **Photogen-** und **lackirte Tischlampen**, so wie **Wand-**, **Spiegel-** und **Hängelampen**, nebst einer bedeutenden Auswahl aller Artikel **Blech-**, **Messing-** und **lackirter Klempner-Waaren** und sichert bei soliden Arbeit die möglichst billigen Preise.

Contobücher,

linirt und unlinirt, Schulschreibbücher, Bilderbücher, Gesangsbücher in Sammt und Leder, Damentaschen in allen Größen, empfiehlt billigst **Ernst Hagendorff**, Hainstraße im Stern.

Ausverkauf
ausrangirter Modewaaren

bei

Gustav Markendorf,

vormals **J. M. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.
Heute und folgende Tage

Verkauf von Kleiderstoffen,

darunter **halb- und ganzwollene Stoffe**, feine **französische faconirte Wollstoffe**, **halbseidene Stoffe**, **Barège** und **Mousseline de laine** etc. etc.

Die Preise dieser **ausrangirten Modewaaren** sind bedeutend ermäßigt. Zugleich bemerke ich, daß dieser **Ausverkauf** lediglich im Locale unter dem Rathhause stattfindet und deshalb der Verkauf **neuer Modewaaren** und **Mantillen** nicht gestört wird.

Gustav Markendorf.

Damenhüte,

und **Wiener Hauben** in neuer Auswahl, wie bekannt aufs Sauberste und gut passend

Kindershüte

gearbeitet, empfiehlt **besonders billig**

S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part.

Gummirte Geldbänder

à 1000 Stück 1 1/2 R empfiehlt die lithographische Anstalt von

Pitschel & Schmidt,

Universitätsstraße Nr. 10, im silbernen Bär.

Pariser Pendulen,

empfehlen unter Uebernahme jeder wünschenswerthen Garantie
große Auswahl,
Antonio Sala & Co.,
Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

Schafwollene Watte

in 32-33 löthigen Tafeln erhielt ich eine neue starke Sendung und
empfehle dieselbe als sehr schön. **C. W. Baehr, Reichsstr. 4.**

Gestrickte Strümpfe

in Wolle und Baumwolle für Damen, Herren und Kinder em-
pfehle in großer Auswahl billigt **C. W. Baehr, Reichsstr. 4.**

ff. Shawls, Wollen

in reicher Auswahl empfiehlt **C. W. Baehr, Reichsstr. 4.**



Pariser Herrenhüte

Echte feinste
mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung
empfehle

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Baumwollene, wollene und seidene Damen- und Herren-**Ca-**
misoles, Flanell-Jacken, wollene Damen- und Kinder-
Spencer, wollene und baumwollene Pantalons, Strümpfe,
Leibbinden, Shawls u. s. w. empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Feinste Stearinkerzen

aus der rühmlichst bekannten **Rosbach'schen**
Fabrik empfing ich wieder in allen Sorten, auch in Packeten
zu richtige 32 Loth. **G. F. Märklin.**

Häuser-Verkauf.

In Lindenau sind 2 Häuser mit Gärten für 2800 fl , resp.
2400 fl unter sehr billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Ferd. Schilde daselbst.

Haus = Verkauf.

Ein nicht zu großes und gut rentirendes Haus, auf dem Tho-
maskirchhof gelegen, was sich besonders für ein Kaufmanns- oder
Virtualien-Geschäft eignet, ist unter vorthelhafter Bedingung zu
verkaufen beauftragt **Eduard Rehnert** in der Elsterstraße.

Baupläze

in der Elsterstraße, Weststraße, Alexanderstraße, Peters- u. Marien-
vorstadt habe ich in Auftrag zu verkaufen. **Ed. Rehnert.**

Zwei, ein kl. und größeres Haus mit vorzügl. Zinsertrag, in
Neplage, sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Zwei Landgüter unweit Leipzig, in sehr guter Feldlage und
mit schönen Gebäuden, sind zu verkaufen kl. Fleischergasse 7, 1 Tr.

Bäckereiverkauf.

Ein Haus mit Brod- und Weißbäckerei ist sehr billig und mit
wenig Anzahlung zu verkaufen in einer volkreichen Gegend drei
Stunden von Leipzig an einer Eisenbahnstation.

Zu erfragen **Petersstraße Nr. 3** im Hofe bei **W. Schneider.**

Veränderung halber soll ein in guter Lage und mit guter Kund-
schaft versehenes Steinkohlengeschäft sofort verkauft werden. Ein
Näheres zu erfragen bei Herrn Dietrich im Salzverkauf im
Halle'schen Gäßchen.

Pianosortes stehen zum Verkauf und zu vermieten große
Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe.

1 Mahagoni-Divan, 1 dergl. Bücherschrank, dergl.
Spiegel, Goldrahmenspiegel, Küchen-, Wäsch-,
Buffet-, Wirthschafts- u. Kleiderschrank, große Glas-
schänke, 1 Marmortisch u. wird verkauft Böttchergäßchen Nr. 8.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Pianoforte (Firma
Burgers in Leipzig) fein Mahagoni, Ton gut und stark,
Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

2 Secretaire, 1 Wäschschrank, 1 Mahag.-Divan
und dergl. soll verkauft werden Neukirchhof Nr. 42, 2. Etage.

Zu verkaufen ist 1 Secretair, 4 Stühle, 1 Clavier, 1 gr.
Goldspiegel, 1 schöner, noch ziemlich neuer Mahagoni-Divan,
1 Stuh- u. 1 Wanduhr Brühl Nr. 71 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein schöner Schreibsecretair von Kirsch-
baumholz Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe vorn heraus.

Zu verkaufen sind billig Divans, Ottomanen in allen
Größen, ferner gut gehaltene Secretaire, Chiffonnidren, Stühle, Tische
u. s. w. Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist 1 dauerhafter Divan, gutgehalten, 1 Bett-
stelle, 1 Wanduhr, 1 vollständiges Federbett, Mühlgasse Nr. 2
bei Böhme.

1 eis. Geldcasse, versch. Comptoirpulte, 1 Dop-
peltisch, Regale mit und ohne
Kästen, Gewölbtafeln werden verkauft Böttchergäßchen Nr. 8.

Vier Doppelfenster,

fast neu, die im Falz 2 Ellen 18 1/2 Zoll hoch und 1 Elle 19 Zoll
breit sind, stehen zum Verkauf Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Eisenblechofen mit Maschine ist zu verkaufen beim
Schaffner **Jacoby, Nicolaisstraße Nr. 31, 3 Tr.**

Eine transportable schmiedeeiserne Kochmaschine steht für 15 Thlr.
zu verkaufen Reudniger Straße Nr. 10.

Eine Kochmaschine, in eine größere Küche passend, steht billig
zu verkaufen bei **Herrmann Neubert, Magazingasse Nr. 10.**

Zwei gut gearbeitete Hobelbänke von trockenem Holz stehen zum
Verkauf. Das Nähere hohe Straße 22, Holz- u. Kohlenniederlage.

Zu verkaufen ist ein großes und zwei kleinere Käufer-Schweine
in Connewitz Nr. 81 am Kreuze.

Gerstenstroh

Seine, blaue Rüge Nr. 11.

Würschener Torf

Seine, blaue Rüge Nr. 11.

50 Wispel Kartoffeln

sind zu verkaufen in Dürrenberg bei
Eduard Scharff.

Bekanntmachung.

Zwanzig Scheffel Preiselbeeren sollen morgen Donnerstag,
Freitag und Sonnabend verkauft werden à Meße 12 fl .
Stand an der alten Waage.

Lady twist (Kautabak), vorzügliche Qualität, so wie f. echten
Natchitoches, Bolongaro, Marino und Petit-Portorico, empfiehlt
A. C. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Unter meinen

Diversen Weinen

empfehle ich einen vorzüglichen

Rothwein

à Fl. 10 Ngr., auß. Duzend 13 Fl., pr. Eimer 24 Thlr.
Moritz Stierba,
Gerberstraße Nr. 3.

Stearinlichter,

Prima: Qual. à Paquet 10 Ngr.,
sehr schöne Secunda: do. à 9
empfehle **Moritz Stierba,**
Gerberstraße Nr. 3.

Eine kleine Partie gelbe und grüne Kocherbsen, weiße
Kochbohnen und Linsen sollen billig verkauft werden bei
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

** ff. Malaga-Citronen

empfang und empfiehlt

C. F. Kuntze Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Frische Holsteiner, Whitstabler und

Natives-Mustern,
frische Kabeljan,
Kieler Sprotten,
Kappeler Pöcklinge,
neue russ. Zuckererbsen,
neue Rhein-Brunellen

erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

In Commission empfangen 1 Partie

beste niederbayerische Schmelzbutte

Abgabe in Gebinden.

Kretschmann & Gretsche.

Beste türkische Pflaumen,
böhmische do.

empfehlen freundlicher Beachtung

Weinlich & Comp., Petersstraße Nr. 28/55.

Kleine holl. Berger Häringe

2 Stück 5 S., sehr fein von Geschmack, bei

M. Naumann, Rosplatz Nr. 10.

Brünellen,

vorzüglich schön, empfiehlt

M. Naumann, Rosplatz Nr. 10.

Kleine Fetthäringe

à Stück 2 Pfennige, im Schock billiger bei

S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Die beliebten Berger Fett-Häringe sind so eben wieder angekommen und verkaufe selbe fortwährend à 2 S. per Stück.

Carl Flemming,
Brühl.

Die ersten Frankfurter Würste

erhielt und empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Altmodisches Porzellan

aller Art, dggl. alle gemalte und geschliffene Gegenstände von Glas, alte Elfenbein- und Holzschnitzereien, so wie alle alterthümliche Gegenstände werden stets gekauft im

Antiquitäten-Geschäft von Zschlesche & Köder,
Barfußmühle.Einkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w.
Universitätsstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Getragene Herrenkleidungsstücke, so wie goldene und silberne Uhren kauft fortwährend zu möglichst hohen Preisen

S. Hellemann Bartsch,
Colonnadenstraße Nr. 15.

Kupfer, Messing, Zinn und Zink kauft fortwährend zum höchsten Preise

Ferd. Warncke, Nicolaisstraße 20.

Hauskaufgesuch!

Zu kaufen gesucht wird sogleich oder später mit 2000 Thlr. Anzahlung ein mittleres Hausgrundstück mit etwas Hofraum auf der vordern Johannisgasse oder Thomaskirchhof. Selbstverkäufer wollen Ihre werthen Adressen Mauricianum im Kammergeschäft der Madame Lindner abgeben.

Alte Koch-, Rachel-, Heiz- u. Kanonen-Ofen, so wie Ofenplatten und anderes Eisenzeug wird zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 8.

Alte Federbetten werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 71 bei Frau Barth.

Gesucht wird ein getragenes weißes und schwarzes Atlaskleid.Adr. erbittet man Barthels Hof, Markt Nr. 8, links 2. Etage.

Gesuch. Eine gut gehaltene und brauchbare Brückenwaage, Tragkraft 4—6 Ctr. Offerten sind Salomonstraße 13 abzugeben.

Auszuheben

sind zur Ostermesse 1857 6—10,000 \mathfrak{R} , zusammen oder getheilt, gegen ganz vorzügliche, wo möglich erste Hypothek.

Offerten mit Angabe der Steuereinheiten unter der Chiffre X. Z. No. 3 bittet man an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu verborgen sind auf ein hiesiges oder in der Nähe befindliches Hausgrundstück 200 \mathfrak{R} zur alleinigen Hypothek gegen 5% Verzinsung, wovon nöthigenfalls 100 \mathfrak{R} sofort, 100 \mathfrak{R} aber zu Weihnachten, durch Julius Gretsche, R. S. Immatr. Notar, kleine Burggasse Nr. 6, erste Etage.

Zur Beachtung.

Ein thätiger Kaufmann in Dresden, dessen Verkauflocal sich in frequentester Lage befindet, sucht für die bevorstehende Weihnachtszeit in Commission Manufactur- und Modewaaren, Reise-Utensilien, Parfümerien, Handschuhe, Cravatten u. d. m. Gefällige Offerten beliebe man unter O. R. an Herrn Federposensfabrikant J. G. Marx in Dresden, Scheffelgasse Nr. 1 zu adressiren.

Zwei bis drei Knaben aus achtbaren Familien können noch mit für das Gymnasium vorbereitet werden. Anmeld. unter E. V. nimmt die Buchhandl. des Herrn Fleischer entgegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt in ein Königl. Gericht ein Schreiber. Mit Handschrift zu melden
Universitätsstraße Nr. 10, 3. Et. rechts.

Ein hiesiges Bankierhaus sucht einen tüchtigen Correspondenten, wo möglich auch in der französischen Sprache, und werden diefallsige Offerte-Briefe, „F. R.“ bezeichnet, in der Expedition d. Bl. angenommen.

Gesucht wird ein Meublespolirer
Nicolaisstraße Nr. 8, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Tischlergeselle. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Oberländer in Reichels Garten.

Gesucht wird ein Bursche, welcher sogleich antreten kann,
Weststraße 1676 parterre rechts.

Einigen Mädchen von 14—16 Jahren wird lohnende Beschäftigung nachgewiesen im gothischen Bade.

Eine im Puffach geübte Demoiselle findet sogleich Platz. Auch werden Lernende unentgeltlich angenommen Schuhmachergäßchen 7, Gewölbe.

Demoiselles, welche im Hütefertigen geübt sind, so wie einige Zuarbeiterinnen finden Beschäftigung
Salzgäßchen Nr. 6. J. Briefer.

Gesucht wird sogleich eine geübte Zuarbeiterin in Puff. Das Nähere Salzgäßchen im Drechslergewölbe bei Mad. Baudius.

Tambourierinnen finden Beschäftigung.
J. A. Metels Stickerie-Manufactur, Centralhalle.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Schneidern erlernen will, kann sich melden Georgenstraße Nr. 1a, 3 Treppen.

Gesucht wird eine geübte Plätterin. Das Nähere im Raundörfschen Nr. 24, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin. Das Nähere Lindenstraße Nr. 1, im 2. Hof 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlenes Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Nicolaiskirchhof Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres Petersstraße, großer Reiter 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein reinliches ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Nicolaisstr. Nr. 52, 4 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordnungsliebendes Dienstmädchen Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. E. Schulze.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht. Anzumelden Rosplatz Nr. 11, Posthalterei, Seitengebäude rechts 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 310.]

5. November 1856.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen Mittelstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Ein kräftiges, an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen von 16 bis 20 Jahren findet Dienst bei J. G. Mähner, Dresdner Hof.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches und ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit hohe Straße Nr. 27b.

Ein Aufwärterin wird sogleich für die Nachmittagsstunden gesucht lange Straße Nr. 16 a parterre.

Eine reinliche Aufwartung wird für mehrere Stunden des Tages gesucht Gewandgäßchen Nr. 1, zwei Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung für Kinder Brühl Nr. 71, im Hofe links 1 Treppe.

Stelle = Gesuch.

Ein durch vieles Unglück hart bedrängter verheiratheter junger Mann, gelernter Kaufmann, mit dem besten Willen beseelt rastlos zu arbeiten um seine Familie rechtlich zu ernähren, sucht eine Stelle als Reisender, Commis, Copist, herrschaftlicher Diener oder wie sie auch heißen möge, um sich bald von den quälenden Sorgen seiner Existenz befreit zu sehen. Seinen Principal würde er stets als Retter und Wohlthäter betrachten und ihm seine ganze Thakraft widmen.

Geehrte Offerten wolle man gütigst unter Chiffre „Hilf Gott“ poste restante Leipzig niederlegen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mensch in den angehenden zwanziger Jahren, welcher in einem auswärtigen Geschäft (Material- und Wachstuch-) als Gehülfe Messen und Märkte, so wie auch Geschäftsreisen im In- und Auslande besorgte und jetzt in einem hiesigen Geschäft als Schreiber servirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Unterkommen in einem Geschäft oder einer Expedition. Die besten Zeugnisse, so wie Empfehlungen seines Principals stehen ihm zur Seite. Gütige Offerten unter der Chiffre H. H. 100 wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher früher 6 Jahre bei einer Herrschaft als Diener und zugleich mit im Garten beschäftigt war, später wieder 4 Jahre bei einer adeligen Herrschaft als Diener conditionirte und die besten Zeugnisse hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst, und bittet Adressen gefälligst unter No. 320. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Kaufmann in den 30er Jahren, seit zwölf Jahren in einer größeren Fabrik Thüringens mit der deutschen und französischen Correspondenz, der Leitung des technischen Betriebs und in letzterer Zeit mit Buch- und Cassaführung beschäftigt, verheirathet und cautionsfähig, sucht einen seiner bisherigen Thätigkeit entsprechenden andern Posten. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre F. G. 10. an die Expedition dieses Blattes.

Ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht Condition. Näheres im goldnen Ring bei Herrn Haake.

Ein zuverlässiger und erfahrener Mann, so wie auch Hausbesitzer, in den 40er Jahren, sucht in Leipzig eine Stelle als Hausmann oder Portier. Gefällige Offerten bittet man franco Zeit unter Chiffre 11. O. poste restante einzusenden.

Ein junger Mensch (militärfrei), welcher gut empfohlen wird, nicht auf hohen Lohn sieht, sucht Beschäftigung jeder Art. Näheres Dresdner Straße Nr. 16.

Ein Commis, welcher von der Militärpflicht freigesprochen, mit den Comptoir-Arbeiten und dem Verkaufe vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Dießfallige Anerbieten, A. F. Nr. 40 gezeichnet, bittet man poste restante Leipzig zu überreichen.

Ein starker kräftiger Bursche von 18 Jahren sucht eine Stelle als Laufbursche; auch kann derselbe gut fahren. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junger kräftiger Mann, Maurer, sucht Stelle als Markthelfer, Hausmann oder zu Pferden. Ritterstraße 34, im Hofe 3 Tr.

Ein sehr kräftiger und resoluter Mensch, der als Markthelfer diente, sucht Posten. Johannisgasse No. 44b parterre.

Ein junger Mensch, welcher als Hausbursche conditionirte, eine gute Hand schreibt und gute Atteste aufweisen kann, sucht einen Dienst als Laufbursche oder Markthelfer. Das Nähere in Stadt Breslau.

Eine Person, welche im Nähen und Ausbessern beschäftigt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen bei Frau Müller, Brühl 47.

Ein Mädchen, das fein weisnähen, ausbessern, platten kann, wünscht noch einige Tage in der Woche in Familien beschäftigt zu werden. Geehrte Damen wollen ihre Adressen Lindenstraße Nr. 8 parterre abgeben lassen.

Ein anständiges Frauenzimmer in gesetzten Jahren wünscht noch ein paar Tage mit Schneidern, Ausbessern und anderer Näherei zu besetzen. Adr. mit M. G. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, im Nähen und Ausbessern geübt, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Neumarkt 29, im Hofe 2 Tr.

G e s u c h
wird für ein gebildetes bescheidenes Mädchen aus achtbarer Familie, welches gewandt im Französischen und Rechnen ist, eine Stelle als Verkäuferin. Offerten werden unter A. S. H. 18 poste restante Leipzig entgegen genommen.

Für ein braves Mädchen aus Braunschweig, das für Küche und Haus diente, wird Dienst gesucht. Johannisgasse 44b part.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 10, im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird von einem Mädchen von 17 Jahren ein Dienst bei jungen Leuten sogleich oder zum Funfzehnten. Zu erfragen hohe Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Ein kräftig, starkes Mädchen aus Thüringen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst, gleich oder bis zum 15. Nov. antreten zu können. Anfrage Dresdner Straße Nr. 31, 3 Tr.

Eine Köchin, die der Küche allein vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht bis zum 15. Nov. oder 1. Dec. einen Dienst. Zu erfragen Münzgasse Nr. 9 parterre.

Ein arbeitsames Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht bis zum 15. Novbr. oder 1. Decbr. einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe.

Ein junges kräftiges Mädchen von rechtlichen Aeltern, vom Lande, welches schon gedient hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für häusliche Arbeit und kann zu jeder Zeit antreten. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 6, 2 Treppen links.

Ein sehr ordentliches Mädchen sucht noch früh von 8-10 oder Nachmittags von 2-4 eine Aufwartung. Näheres Naund. 14, 3 Tr.

Ein Ordnung liebendes Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches 3 Jahre auf einem Orte gedient hat, sucht einen Dienst für Alles zum 15. d. oder 1. kommenden Monats. Zu erfragen Erdmannsstr. Nr. 13 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht einige Aufwartungen.
Blaue Mütze Nr. 5 parterre.

Eine thätige Frau sucht Aufwartungen. Adressen im Kammmacherladen bei Mad. Lindner, neben Moritz Siegel, Grimm. Str.

Gesucht wird von einer kräftigen und gesunden Amme ein Ammendienst. Zu erfragen Webergasse 10—11 bei Frau Reichel.

Ein gesundes Mädchen sucht einen Ammendienst. Näheres Neumarkt Nr. 35, vier Treppen.

Logis = Gesuch.

Ein Logis mit 2 Stuben, Kammern und Zubehör im Preis von 80 bis 100 Thlr. wird zu miethen gesucht und zwar vom 15. Novbr. oder 1. Dec. d. J. zu beziehen. Offerten bitte mir unter F. Q. poste restante zukommen zu lassen.

Zu miethen gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör in der hohen, Windmühlen-, Zeiger Straße oder in der Nähe, von Weihnachten oder Ostern an. Adressen Dresdner Straße Nr. 12 part. niederzulegen.

Eine Wohnung von 7 bis 10 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 4 bis 600 Thlr., wird spätestens für Ostern zu miethen gesucht durch
**Theodor Fischer, Local-Comptoir,
Hainstraße Nr. 1.**

Gesucht wird zu Ostern 1857 von pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 100 bis 180 Thlr. auf dem Neumarkt oder dessen Nähe. Adressen mit den Buchstaben E. F. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. December oder 1. Januar ein kleines Logis in der Vorstadt von einer einzelnen Frau. Adressen gefälligst abzugeben Mühlgasse 13, 1 Tr. rechts.

Zwei junge Kaufleute suchen eine fein meublirte Stube nebst geräumigem Schlafzimmer baldigst zu beziehen, an der Promenade oder Vorstadt gelegen.

Adressen mit Angabe des Preises nimmt die Expedition dieses Blattes unter Ch. S. 51 entgegen.

Gesuch

wird von einer hiesigen Engros-Handlung eine geräumige erste Etage in guter Lage, welche zwischen Ostern 1857 bis Ostern 1860 beziehbar wird. Adressen bittet man bei Herrn Charles De Liagre, Reichstraße Nr. 33, niederzulegen.

Gesucht wird für eine junge Dame ein fein meublirtes Logis mit separatem Eingang.

Adressen X. poste restante Leipzig.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein kleines meublirtes Stübchen. Adressen niederzulegen Ritterstraße Nr. 35, 2 Treppen.

Ein außer dem Hause beschäftigtes Mädchen sucht ein meublirtes Stübchen für 26 fl . Adressen sind unter A. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht eine Schlafstelle bei einer einzelnen Dame oder anständigen Familie. Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Speisekeller am Markt zu 150 fl und desgl. einer in der Reichstraße zu 100 fl . Näheres bei **W. Krobisch, Localcomptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist von 1. Ostern ab eine 1. Etage für 260 fl in der Marienvorstadt und eine 2. Etage für 150 fl in der Petersvorstadt. Nachweis Thomaskgäßchen 5, 2. Etage.

Eine schöne sonnige Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Alkoven u. s. w., ist Verhältnisse halber von nächste Ostern an für 230 fl zu vermieten. Näheres Weststraße 1657, 3. Etage.

Ein großer Denboden

ist im Kurprinz zu vermieten. Näheres beim Hausmann das.

Zu vermieten ist von jetzt ein kleines Logis (schöne Aussicht) und zum 1. Januar 1857 zu beziehen Kuchengartengasse Nr. 53/97 p 1 Treppe bei A. Radig in Reudnitz.

Vermietung. Naundörfchen 17, 1. Etage, ist eine gut meublirte Stube mit separatem Eingang nebst Schlafstube und sehr schöner Aussicht nach der Promenade an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst 2. Treppe rechts.

Am schönsten Theil der Promenade ist eine elegant meublirte Stube nebst Schlafstube zu vermieten durch **Theodor Fischer, Localcomptoir Hainstraße Nr. 1.**

Zu vermieten ist sofort oder später an Herren eine fein meublirte Stube mit Schlafzimmer 2te Etage am Königsplatz. Näheres Thomaskgäßchen Nr. 5, 2te Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles Naundörfchen Nr. 24, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen oder zwei Herren, auch als Schlafstelle, Wassertunft 14, 1 Tr.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben und 2 Kammern ohne Meubles Weststraße erste Etage 1679.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Zimmer mit Schlafstube Magazingasse Nr. 23 parterre.

Zwei meublirte Zimmer nebst Schlafstube, Aussicht auf den Markt und messfrei, sind zu vermieten Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten pr. 1. Decbr. ist ein fein meublirtes Zimmer mit Kammer an einen oder zwei Herren. Näheres Reichstraße Nr. 3, Porzellanh. N. Kahnt.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Eine hübsche meublirte Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte zum 1. Decbr. zu vermieten Halle'sche Strasse Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 15. November eine meublirte Stube an einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Ein gut meublirtes Zimmer ist sofort zu vermieten lange Straße Nr. 23, 2. Etage.

Zwei Zimmer mit Alkoven für einen oder zwei Herren, meublirt, auch ohne Meubles, sind zu vermieten Nicolaistraße 47, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 10 beim Restaurateur Bothe.

Offen ist eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 32 im Hofe 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, das ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, findet bei ein Paar stillen Leuten Schlafstelle Preußergäßchen Nr. 6, vier Treppen.



Montag den 10. Novbr.
Gesellschaftstag.

Stötteritz.

Heute Mittwoch zum Haupttag der **Kirmes Tanzmusik,**
wozu ergebenst einladet **F. Tuschmann.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute ladet zu Hasenbraten mit Weintraut ergebenst ein
Julius Jäger.

Gosenthal.

Heute ladet zu Gänse- und Hasenbraten mit Weintraut freundlichst ein
A. Vietge.

Kirmes in Stötteritz

heute Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

(Heute erster Haupttag, wo nach dem Concert Ballmusik stattfindet.)

Für eine sehr gut gewählte Speisekarte, vorzüglichen Kuchen, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. Bayerisches von Kurz, Auerbacher und Gersdorfer ist bestens gesorgt und möge ich mich eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen dürfen. **Schulze.**

Waldschlößchen zu Göhlis. Heute Mittwoch verschiedene warme Speisen, worunter Gänse- und Hasenbraten und Karpfen polnisch mit Weinkraut, so wie alle Tage frischer Kuchen. **A. Senfer.**

Zum Kirmess-Schmauss im Colosseum

lade ich meine Freunde heute freundlichst ein; es wird *table d'hôte* und *à la carte* gespeist, eine große Auswahl guter Speisen, gute und billige Weine, ff. Biere etc. empfehle ich dabei; auch findet von starkbesetztem Orchester Ballmusik statt. Anfang der Blumenpolonaise $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, der *table d'hôte* 8 Uhr. **Prager.**

Einladung zum Martin-Schmauss.

Heute Mittwoch den 5. November ladet alle Freunde und Bekannte freundlichst ein **Albin Vetterlein.**
Dabei wird *à la carte* gespeist.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend ladet zu *Pöfelschweinsteule* mit Klößen ergebenst ein **W. S. C. Carius.**

Zugleich empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend *Mockturtle-Suppe.* Bayerisches Bier ist besonders zu empfehlen. **G. F. Möbius.**

Pragers, früher Weils Restauration und Kaffeegarten. Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wobei ich mit ausgezeichnetem Culmbacher und Lagerbier, so wie feiner Döllnitzer Gose à Fl. $2\frac{1}{2}$ Ngr. bestens aufwarten werde. Auch empfehle ich meine freundlich eingerichteten Localitäten. **J. S. Prager.**

Heute Abend empfiehlt Gänsebraten, Cotelettes und Beefsteaks mit Schmorkartoffeln **J. Böllner, Königsplatz Nr. 18.**

Heute Abend ladet zu Bratwurst und Sauerkraut, so wie zu Beefsteaks mit Schmorkartoffeln ganz ergebenst ein **C. Thiele, Ecke der West- und Moritzstraße.**

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Knoche, Ulrichsgasse Nr. 19.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. Mahn, Hainstraße 14.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig freundlichst ein **C. S. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.**

Morgen großes Schlachtfest bei **C. A. Schneider, Erdmannstraße 3.** Das Bier ist ff.

Morgen Schlachtfest; früh Wellfleisch und Abends frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet **J. S. Zill im Tunnel.**

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine neu eingerichtete **bayerische Bierstube**

in der Weinwandhalle, Brühl Nr. 3, bestens. **W. Roessiger.**

Lange's Brauerei.

Heute Speckfuchen.

Schlachtfest

empfehle für morgen **A. Keil am Neumarkt.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Carl Sauck, Poststraße 10.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlich einlade. **C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.**

Heute Schlachtfest bei **C. J. Engert, Mühlgasse Nr. 3.**

Pilgers Restauration, große Windmühlens-
straße Nr. 7. ladet heute Abend zu ungarischen Schweinsknochen mit vorzüglichem Klößen nebst Sauerkraut, so wie Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein. Bier ff.

Heute Abend Gänsebraten mit bayerischen Kartoffelklößen bei **J. Schröder, Ulrichsgasse Nr. 4.**

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speckfuchen bei **J. Dettich, Petersstraße Nr. 37.**

Heute früh um 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. S. Pöbler, Klostersgasse Nr. 3.**

Morgen Schlachtfest im blauen Hecht, **Nicolaistraße Nr. 31. A. Maue, gen. Guttentberg.**

Ein grünseidener Regenschirm,

der Griff einen Hundekopf darstellend, mit dem Namen des Besitzers, wird vermist. Gegen Belohnung Johannisgasse Nr. 12 in F. Wallersteins Buchhandlung abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag ein Batistuch, H. M. Gegen Belohnung abzugeben Klostersgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Verloren wurde ein Stubenschlüssel. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Brühl, schwarzer Bock. **Schneidermstr. Siebert.**

Den 3. d. M. ist gegen Abend in der Grimma'schen Straße oder von da auf den Augustusplatz bis zur Post ein Porte-monnaie verloren gegangen, welches 11 sp in Cassenscheinen und einige einzelne Münzen enthielt.

Der Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung von 1 sp Brühl Nr. 74, 2 Treppen hoch abzugeben.

Liegen gelassen wurde in meinem Gewölbe ein Umschlagetuch.
Karl Körnes, Thomasgäßchen.

Der hier wohnhafte Bevollmächtigte der Kandler'schen Erben wird ergebenst ersucht, seine Adresse Kupfergäßchen Nr. 5, 2 Tr. vorn heraus niederzulegen.

Actienbudiker! I. Gallerie.
Da hast ja die schönsten Augen! Beglücke nur einmal! die alte Rübböhl!

Bernichte Das — Du weißt schon was —
So wird vergessen leichter sein,
Es bringt doch nichts als Schmerz und Pein!

Der kleinen Post-Franken meine Gratulation. **Brandt.**
Fräulein **Rosalie Franke** meinen herzlichsten Glückwunsch.
Deine Freundin **S. S.**

Meinem alten Freund **F. Gaerting** zu seinem 36. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!
Ein alter Freund.

! Senfe !

Heute Generalversammlung in der gewöhnlichen Stammkneipe.

Männergesangverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

Gottlieb Mancke sen.
empfiehlt sich seinen Verwandten und Freunden bei seiner Rückkehr aus Nordamerika.
Leipzig, den 1. November 1856.

Meinen Freunden und Bekannten sage ich bei meiner Abreise nach „**Rio-Janeiro**“ hiermit ein herzliches **Lebewohl!**
London, Octbr. 29. 1856.

Carl Wilh. Reinhardt.

Heute Hauptprobe im Saale des Gewandhauses.

Die geehrten Damen, welche die Ausführung der Chöre übernommen haben, werden ersucht, sich um 10 Uhr pünktlich einzufinden. Der Zutritt zu der Probe ist nur den Mitwirkenden gestattet.
Die Concertdirection.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Andreas, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Prusse.
Ambach, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Anton, Inspector a. Breslau, Stadt Breslau.
Bach, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
Boos, Typograph a. Augsburg, Stadt Breslau.
Bönisch, Privatm. a. Nischwitz,
Bär, Buchh. a. Frankf. a. M., und
Behrend, Banq. a. Danzig, Hotel de Baviere.
v. Beust, Frl. a. Rennis, und
v. Breitenbach, Frl. a. Nimritz, deutsches Haus.
Brader, Fabr. a. Oldenburg, Stadt Dresden.
Carl, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Doubleday, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Ebhardt, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
Eckhartz, Frau Gräfin a. Wien,
Eckstein, Kfm. a. Stettin, und
Gremiasy, Buchh. a. Pesth, Hotel de Baviere.
Gir, Rent. a. London, und
Gberbach, Maschinenb. a. Glauchau, Schw. Kreuz.
Flemming, Buchh. a. Glogau, Stadt Hamburg.
Franke, Regier.-Präsid. a. Coburg, Palmbaum.
Fittermann, Kfm. a. Lüneburg, S. de Baviere.
Fränkel, Kofh. a. München, deutsches Haus.
Gaudig, Kfm. a. Erfurt, goldner Elephant.
v. Gerstorf, Stud. a. Halle, Stadt Frankfurt.
Gumlich, Kfm. a. Liebenwerda, Stadt Dresden.
Gaba, Kfm. a. Merseburg, Tiger.
Gams, Ingen. a. Berlin, Stadt Hamburg.

Germann, Gerichtsdir. a. Peggau, Münch. Hof.
Hertzfelder, Rent. a. Braunschweig, St. Nürnberg.
Hermann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Hellowig, Privatm. a. München, Stadt London.
Hartleben, Buchh. a. Pesth, Hotel de Baviere.
Hettmann, Kfm. a. Stockholm, Stadt Wien.
Hüber, Fräul. Hofapoth. a. Altenburg, Münch. Hof.
Hlawá, Def. a. Prag, schwarzes Kreuz.
Jüllchen, Kfm. a. Belete, Palmbaum.
v. Kalisch, Reges. a. Dobriz,
v. Kalisch, Kammerherr a. Polanzko,
Knoll, Kfm. a. Barmen, und
v. Krausemarkt, General a. Berlin, S. de Bav.
Küchler, Architekt a. Chemnitz, goldner Hahn.
Kieser, Kfm. a. Trier, schwarzes Kreuz.
Langbein, Kfm. a. Hirschborn, St. Hamburg.
Lingle, Kfm. a. Altenburg, Münch. Hof.
Lewis, Partic. a. London, schwarzes Kreuz.
Leformé, Negoc. a. Paris, Hotel de Prusse.
Leo, Def. a. Schlei, deutsches Haus.
Mayer, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.
Markgraf, Fabr. a. Limbach, und
Müller, Kfm. a. Teschnitz, Stadt London.
v. Manstein, Major a. Berlin, Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Baviere.
Meyer, Rent. a. Rempten, Stadt Wien.
Müller, Beamter a. Glauchau, Stadt Breslau.
Prager, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.

Rieß, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.
Reißner, Förster a. Breslau, schwarzes Kreuz.
Rinke, Kfm. a. Berlin, und
Reißig, Kfm. a. Stettin, Münch. Hof.
Reußner, Ger.-Assessor a. Gräfenhainichen, und
Rosenberg, Frau a. Befrey, Palmbaum.
Rannhardt, Obes. a. Weimar, Stadt Nürnberg.
v. Ribenberg, Reges. a. Nischwitz, S. de Baviere.
Rehbock, Kfm. a. Amsterdam, und
Reumont, Kfm. a. Montjoie, S. de Pologne.
v. Schachtmeyer, Frl. a. Berlin, S. de Baviere.
Schulthof, Kfm. a. Wien, Stadt London.
Schilling, Obes. a. Kl. Partha, S. de Prusse.
Seifert, Kfm. a. Hannover, und
Steinhäuser, Kfm. a. Merseburg, St. Frankfurt.
Schlesinger, Kfm. a. Augsburg, Stadt Wien.
Schönberg, D. med. a. Dresden, Münch. Hof.
Schöpfer, D., Privatgelehrter a. Duedlinburg, und
Stegmann, Frau Schauspiel. a. Wien, Schw. Kreuz.
Schwarz, und
Schneider, Kauf. a. Greiz, 3 Könige.
Winkler, Fabr. a. Pesth, Stadt Hamburg.
Waltherr, Postschreiber a. Grimma, Infelstr. 14.
Wahnung, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.
Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
v. Welf, Frau a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Zuber, Kfm. a. Nieheim, Hotel de Baviere.
Zeheber, Candid. a. Wilsdruff, Stadt Dresden.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **A. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Vermählungs-Anzeige.

Ernst Eichorins.
Sophie Eichorins,
geb. **Serrmann.**

Leipzig und Grimma, den 2. November 1856.

Heute wurde uns ein gesundes Töchterchen geboren.
Leipzig, den 4. November 1856.

Prof. **D. Overbeck**
und Frau.

Heute früh 4 Uhr verschied nach längeren Leiden an Herzkrankheit in ihrem 60. Lebensjahre unsere gute Schwester und Tante, **Louise verw. Paul geb. Hammer.** Diese Trauerkunde widmet ihren Freunden

Leipzig, den 4. November 1856.

Dr. Ernst Hammer sen.
im Namen der übrigen Anverwandten.

Am 2. November Abends verschied nach kurzen schweren Leiden unser theures, uns unvergeßliches Kind, **Gustav Zapf**, 3 J. 2 M. Theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch diese traurige Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Leipzig, den 4. November 1856.

Friedrich Zapf.

Heute Morgen $\frac{1}{4}$ Uhr starb nach 4tägigem Krankenlager unser einziges Kind, unsere liebe **Ulwine**, im Alter von 7 Monaten. Dies Verwandten und Bekannten zu Nachricht.
Leipzig, den 4. Novbr. 1856.

Louis Schumacher nebst Frau und Familie.

Innigsten Dank den Herren Collegen unseres verstorbenen Bruders, des Briefträgers Herrn **Karl Friedrich Ludwig**, desgleichen der Abtheilung der Jägerbrigade für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, so wie Herrn Dr. Tempel für die gesprochenen trostreichen Worte am Grabe des Verstorbenen.
Leipzig, den 3. November 1856.

Die Hinterlassenen.